

in wenigen Wochen zum Zyniker Gewordene feststellen, daß es in La Plata auch nicht viel anders wäre als an der sächsischen Elbe und daß es gleichgültig sei, ob man hier oder dort, in Argentinien oder Europa, sein Frühstück ißt und seinen Wein trinkt.

Die Welt der Abenteuer versank in nichts, je länger Georg Kaiser philosophisch die Situation betrachtete, und er hat sich wohl kaum mehr gewundert, als er wenige Tage später in einem Schreibbüro einer deutschen Elektrizitätsgesellschaft stand und sachliche, für ihn höchst langweilige Geschäftsbriefe mit einer Genauigkeit erledigte, die ihn in Magdeburg für die Beförderung zum Buchhalter geeignet gemacht hätte. — Aber er wurde nicht zum Buchhalter befördert. So weit ließ Georg Kaiser es gar nicht kommen. Der Traum, als Gaucho auf



*Anselm,  
Georg Kaisers  
Ältester, 17 J.  
Fußballspieler  
und Meisterschwimmer*



*Der kleine Nurmi von Grünheide: Laurent, Schüler in Wickersdorf*



*Sibylle,  
des Vaters Stolz*

einem feurigen Mustang durch die Pampas zu jagen — den er zwar später noch ausführte, ohne besondere Befriedigung zu finden — hatte sich in der prosaischen Wirklichkeit Südamerikas nicht erfüllen lassen. In Magdeburg hatte Georg Kaiser für die Exotik der Fremde geschwärmt, in Buenos erinnerte er sich der Kultur Europas. Die Folge war: Haß gegen Amerika! Ein Haß, der auf logischer Basis ruhte. Denn es gab in den Ländern jenseits der Meere wohl Geld, doch keine Kunst. Es herrschte Geschäftssinn, doch die Gefühle wurden verlacht. — Ein harter, kalter, unbarmherziger Erdteil! Europa

aber mußte einmal, ob früher, ob später, von dieser spindeldürren Logik besiegt werden, es mußte mit all seinen künstlerischen Traditionen von dem nüchternen Wirtschaftssinn Amerikas unterjocht werden. Armes, armes Europa!

In diesen Tagen füllte sich das Gehirn Georg Kaisers mit neuen Gedanken. Malariafieber umnebelte seine Nerven und Sinne. Es war nicht Heimweh, sondern Abscheu vor einer Welt, die er verachten mußte, daß ihm die Tränen hochstiegen, wenn er, aus wilden Fieberphantasien aufgeschreckt, in der feuchten Hitze am La Plata aus dem Schlaf erwachte. Flucht! Wohin? Nach Osten, nach Europa . . .

Ein kleiner italienischer Dampfer nahm den Amerika-müden, den Tropenkranken auf. Das Meer war schlecht gelaunt und stürmte wie zu des Aeolus Zeiten. Die Ladung geriet in Brand, das Schiff in Seenot. Mit Mühe nur erreichte es ein Ufer. Es war Afrika, der schwarze Erdteil. Dort blieb Georg Kaiser, in einem Negerdorf. Wie lange, weiß er heute selbst nicht mehr. Er konnte mit den Negern, deren Sprache er nicht verstand, nicht reden, und in dieser seelischen Einsamkeit begann er zu schreiben. Auf seine Fragen an